

Agate Bauer

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 10. Juni 2021 16:46

Es gibt doch diese "Verhörer-sendungen" im Radio...

Mir fiel eben ein, wie das Babysitterkind, das ich einst ins Bett gebracht habe "...und aus den Wiesen geiget der weiße Igel wunderbar" gesungen hat 😍

Was habt ihr als Kinder falsch verstanden und wie selbstverständlich hingenommen?

Edit: Müssen nicht nur Lieder sein...

Beitrag von „Kris24“ vom 10. Juni 2021 16:56

erzählt wurde mir, dass ich den Nikolaus mit Mickey Mouse betitelt habe und den Tannenbaum mit Tantenbaum ("Oh Tantenbaum"). Mein viel jüngerer Bruder sprach immer von Luftlongs (statt Luftballon) und war hundewauwau müde. Sein Lieblingslied war Bodo mit dem Bagger in einer eigenen Version (ich muss mal meine Mutter oder meine Schwestern danach fragen).

Beitrag von „fraumitklasse“ vom 10. Juni 2021 17:03

Vor vielen Jahren wünschte sich mal eine Hörerin im Radio für ihren Mann, den Eugen, das Lied "Hallo Eugen!" von Howard Carpendale. 😊 😊 😊

Beitrag von „pepe“ vom 10. Juni 2021 17:45

Fast peinlich... Vor Jahren ist es mir selbst passiert, in schon reifem Alter. Ich habe mich gewundert, was der Schauspieler *Michael Caine* in diesem Song zu suchen hat. 🤔

Narcotic von Liquido --- Aber auf Mary Jane hat es sich gereimt. Viel später habe ich genauer hingehört, es hieß natürlich *my cocain*.

Beitrag von „CDL“ vom 10. Juni 2021 18:38

Zitat von fraumitklasse

Vor vielen Jahren wünschte sich mal eine Hörerin im Radio für ihren Mann, den Eugen, das Lied "Hallo Eugen!" von Howard Carpendale. 😊 😊 😊

Ich will sooooo gerne mitlachen, kenne aber zumindest bewusst keinerlei Songtitel von Howard Carpendale.  Wie heißt das Lied denn korrekt? Und viel wichtiger noch: Hat sie trotzdem "Hallo Eugen" (oder eben H.C.s alternative Fassung davon) zu hören bekommen?

Beitrag von „fraumitklasse“ vom 10. Juni 2021 18:44

Das Lied heißt eigentlich "Hello again", und ja, sie hat es bekommen, die Moderatoren mussten auch schmunzeln...

<https://www.youtube.com/watch?v=8rRgfq5X7DY>

Beitrag von „CDL“ vom 10. Juni 2021 18:53

Gute Moderatoren UND glücklicher Eugen 😊

Beitrag von „CatelynStark“ vom 10. Juni 2021 19:51

"My pony plays the mambo" anstelle von "Marconi plays the mamba" in We Built This City.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 10. Juni 2021 19:57

und nicht von mir, sondern mal irgendwo gehört:

"Schnitzelwagen" anstelle "den Schritt zu wagen" in Santa Maria von Roland Kaiser

Beitrag von „Miss Jones“ vom 10. Juni 2021 22:15

"Hau auf die Leberwurst!" (Paul McCartney)

"Du musst besoffen bestellen!" (Cutting Crew)

"Da vorne links!" (Cyndi Lauper)

Beitrag von „FrauZipp“ vom 11. Juni 2021 07:44

Als ich noch in der Buchhandlung gearbeitet habe, wollte mal einer "Nazis in Dortmund" von Hermann Hesse haben.

"Narziss und Goldmund" war der korrekte Titel.

Beitrag von „Kiggie“ vom 11. Juni 2021 07:50

[Zitat von FrauZipp](#)

Als ich noch in der Buchhandlung gearbeitet habe, wollte mal einer "Nazis in Dortmund" von Hermann Hesse haben.

"Narziss und Goldmund" war der korrekte Titel.

Da frage ich mich, was er erwartet hat als Buch und dann bekommen hat ...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 11. Juni 2021 13:44



Beitrag von „Miss Jones“ vom 11. Juni 2021 13:47

Zitat von FrauZipp

Als ich noch in der Buchhandlung gearbeitet habe, wollte mal einer "Nazis in Dortmund" von Hermann Hesse haben.

"Narziss und Goldmund" war der korrekte Titel.

Antwort auf diese Anfrage wäre "such im Hafenbecken..."

Beitrag von „Maxinchen“ vom 15. Juni 2021 21:22

Im Kindergarten habe ich bei folgenden Weihnachtsliedern Folgendes verstanden (und wahrscheinlich auch gesungen):

Süßer die Glocken nie klingen: Aus "**Wie sie gesungen** in seliger Nacht" wurde "**riesige Zungen** in seliger Nacht".

Es ist ein Ros entsprungen: Aus "wie uns die **Alten sungen**" wurde "wie uns die **alten Zungen**".

Beitrag von „Caro07“ vom 15. Juni 2021 21:55

Im Kindergarten habe ich manche Texte/Wörter sinnbefreit mitgesungen, bis mir Jahre später aufgegangen ist, was die Wörter bedeuten.

Z.B. war ein solches sinnbefreites Wort: *dabesinnt* (ich hatte keine Ahnung, was das bedeutet bzw. dass das eigentlich heißt: da *besinnt*...) von Hänschen klein

Meine 1. Strophe lautete so:

Hänschen klein, ging allein, in die weite Welt hinein (voll verstanden)

Jetzt wurde es wirr:

dabesinnt sich das Kind, *fährt* nach Haus geschwind.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 15. Juni 2021 22:01

[Zitat von Maxinchen](#)

... **"riesige Zungen**

... **alten Zungen"**.



Apropos entsprungenes Ros', ich dachte, dass da von einem Ross die Rede ist, das gesprungen sei. Ein Faible für Pferde hatte ich als kleines Kind schon...

Schon krass, dass man alles ohne zu zögern oder zweifeln für normal hält, was man als Kind erzählt bekommt.